

# Liebe Leserin, liebe Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Schuljahr bringt auch dem Schulblatt einen Wechsel: Mit dieser Nummer übernimmt die Buchdruckerei Bieler AG in Bonaduz die Herstellung unserer Zeitschrift. Die Redaktionskommission freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Druckerei. Gleichzeitig danken wir auch der Gasser AG in Chur, mit der zusammen wir in den letzten Jahren das Schulblatt gestalten durften. Der Wechsel erfolgt gemäss einem Turnus, mit dem der Lehrerverein die einzelnen Druckereien gleicherweise berücksichtigen will. Es ist übrigens das erste Mal, dass das Schulblatt in einer Druckerei ausserhalb der Hauptstadt hergestellt wird.

In unserer letzten Nummer kündigten wir geheimnisvolle weitere Neuerungen an und liessen Ihnen auch einen Fragebogen zur zukünftigen Gestaltung des Schulblattes zukommen. Wir danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, und weisen darauf hin, dass wir die Ergebnisse in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen werden. Nach wie vor sucht der Vorstand des BLV in diesem Zusammenhang nach Wegen, das Schulblatt attraktiver und aktueller zu gestalten. Einen ersten Wunsch, der in unserer Umfrage geäussert wurde, erfüllen wir ab sofort: Das «Bündner Schulblatt» wird von nun an auf Umweltschutzpapier gedruckt. Das neue Schuljahr soll dazu genützt werden, eine Änderung im Format und in der Erscheinungsweise vorzubereiten. Wenn dieses Projekt aber gelingen soll, sind wir dringendst auf Mitarbeiter in den Kreiskonferenzen angewiesen: Wir brauchen Berichte oder zumindest Hinweise auf Schulversuche in den einzelnen Regionen, auf schulische Probleme in den einzelnen Gegenden, und vor allem sind wir auch darauf angewiesen, Artikel über Aktualitäten in italienischer und rätoromanischer Sprache zu erhalten. Den Vorwurf, wir würden nur einer Sprache den Vorzug geben, müssen wir zurückweisen, solange uns keine Kollegen bekannt sind, die uns Artikel in ihrer Muttersprache zur Verfügung stellen!

Ihr, liebe Bündner Lehrer und Lehrerinnen, habt es in der Hand, ein spannendes und interessantes Schulblatt mitzugestalten, indem Ihr uns Eure Beiträge zur Verfügung stellt. Auch unterrichtspraktische Arbeiten wären uns sehr willkommen.

*Die Redaktion*